

Offenlegung von Interessenkonflikten und Anreizen

Diese Version unserer Offenlegung von Interessenkonflikten und Anreizen gilt ab dem 13. Dezember 2024. Wenn Sie frühere Versionen sehen möchten, die bis zum 13. Dezember 2024 galten, klicken Sie bitte [hier](#).

Im Falle von Inkonsistenzen oder Konflikten zwischen der übersetzten Version dieser Richtlinie zur Offenlegung von Interessenkonflikten und Anreizen und der Originalversion in englischer Sprache gilt die Originalversion. Die Übersetzung dient nur als Referenz.

1. Einführung

Diese Zusammenfassung der Interessenkonfliktrichtlinie (die „**Zusammenfassung**“) und des Dokuments zur Offenlegung von Anreizen gilt für Revolut Securities Europe UAB, vertreten in der Schweiz durch Revolut (Schweiz) AG, („**Revolut**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“), eine in Litauen unter der Handelsregisternummer 305799582 eingetragene Finanzmaklerfirma, die von der Bank of Lithuania zugelassen und reguliert wird. Unser Firmensitz befindet sich in Quadrum South, Konstitucijos ave. 21B, LT-08130, Vilnius, Litauen. Weitere Informationen zur Zulassung von Revolut Securities Europe UAB finden Sie auf der BOL-[Website](#).

Revolut kann Anlagedienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente erbringen, einschließlich Aktien an börsennotierten Unternehmen, Anleihen, Anteile an Geldmarktfonds (Money Market Funds „**MMFs**“) und börsengehandelten Fonds (Exchange-Traded Funds „**ETFs**“) sowie Differenzkontrakte (Contracts for Difference „**CFDs**“), die wir für den Handel über die Anlageplattform zur Verfügung stellen können. Bei der Bereitstellung von Dienstleistungen im Anlagebereich handelt Revolut sowohl als Vermittler als auch als Gegenpartei (weitere Informationen hierzu finden Sie weiter unten).

2. Ziele

Dieses Dokument soll Ihnen eine Zusammenfassung darüber geben, wie wir sicherstellen, dass Interessenkonflikte innerhalb von Revolut und der Revolut Group identifiziert, verhindert, angemessen verwaltet und gegebenenfalls offengelegt

werden, um zu verhindern, dass Interessenkonflikte die Interessen unserer Kunden beeinträchtigen und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Regeln und Grundsätze für Wertpapierdienstleistungen sicherzustellen.

Dieses Dokument legt auch jene Umstände dar, die von Revolut als potenzielle Interessenkonflikte identifiziert wurden, welche die Interessen der Kunden von Revolut beeinträchtigen könnten. Schließlich wird auch ein allgemeiner Überblick über die Systeme und Kontrollen aufgenommen, die zur Ermittlung und Bewältigung solcher Konflikte und zur Minderung von Interessenkonfliktrisiken eingeführt wurden.

3. Allgemeine Informationen zu Interessenkonflikten

Wichtige Begriffe in diesem Dokument haben folgende Bedeutungen:

- **„Relevante Person“** ist ein Direktor, ein Mitglied des Vorstands oder eines anderen Leitungsorgans von Revolut, ein Manager, ein Mitarbeiter von Revolut sowie jede andere natürliche Person, deren Dienste zur Verfügung und unter die Kontrolle von Revolut gestellt werden und die an der Erbringung der Anlagedienstleistungen und -aktivitäten beteiligt ist, und eine natürliche Person, die im Rahmen einer Auslagerungsvereinbarung direkt an der Erbringung von Dienstleistungen für Revolut beteiligt ist
- **„Persönliche Transaktion“** ist ein Handel mit einem von uns über unsere Anlageplattform angebotenen Finanzinstrument (mit Ausnahme von börsengehandelten Fonds und Geldmarktfonds oder eines im Rahmen diskretionärer Portfolioverwaltungsdienstleistungen durchgeführten Geschäfts) oder ein Handel mit einem mit einem solchen Finanzinstrument verbundenen Finanzinstrument, das von oder im Namen einer Relevanten Person, die außerhalb des Rahmens ihrer beruflichen Tätigkeit bei Revolut handelt, oder einer Verbundenen Person einer solchen Relevanten Person durchgeführt wird
- **„Verbundene Personen“** ist eine Person, zu der eine relevante Person eine Familienbeziehung unterhält, zu der der Ehegatte (oder nach nationalem Recht gleichwertige Personen, z. B. eingetragener Partner), das unterhaltsberechtigten Kind (einschließlich Stiefkind) gehören; oder andere Verwandte (z. B. Eltern oder Stiefeltern, Großeltern, Enkelkinder sowie Brüder oder Schwestern), die mindestens ein Jahr lang denselben Haushalt wie die betreffende Person zum Zeitpunkt des Eintretens der betreffenden Situation / des betreffenden Ereignisses (z. B. Datum der betreffenden persönlichen Transaktion) geteilt haben
- **„Insider-Informationen“** (oder wesentliche nicht öffentliche Informationen): Informationen präziser Art, die nicht veröffentlicht wurden und sich direkt oder

indirekt auf einen oder mehrere Emittenten oder ein oder mehrere Finanzinstrumente beziehen und die, wenn sie veröffentlicht würden, wahrscheinlich erhebliche Auswirkungen auf die Preise dieser Finanzinstrumente oder auf den Preis der damit verbundenen derivativen Finanzinstrumenten haben würden

Interessenkonflikte sind im normalen Geschäftsverlauf unvermeidbar und für Revolut relevante Personen sind verpflichtet, Konflikte gemäß Revoluts etablierter Interessenkonfliktrichtlinie und -verfahren zu identifizieren und zu verwalten. Die Ermittlung und Bewältigung von Konflikten, ob real, möglich oder wahrgenommen, ist von entscheidender Bedeutung. Solche Interessenkonflikte können bestehen zwischen:

1. Revolut (einschließlich einer relevanten Person oder einer Person, die direkt oder indirekt durch Kontrolle mit Revolut verbunden ist, wie z. B. die Revolut Bank UAB oder ihre Zweigstellen oder andere relevante Unternehmen der Revolut-Gruppe) und einem Kunden oder
2. den relevanten Personen (oder ihren jeweiligen verbundenen Personen) und dem Kunden
3. Revolut (einschließlich einer Person, die direkt oder indirekt durch Kontrolle mit Revolut verbunden ist) und den relevanten Personen (oder ihren jeweiligen verbundenen Personen)
4. der Drittpartei, die Dienstleistungen für Revolut und die relevante Person von Revolut erbringt
5. zwei (oder mehr) Revolut-Kunden

Ein Konflikt kann entstehen, wenn Revolut oder relevante Personen (oder deren verbundene Personen) oder Personen, die durch die oben genannte Kontrolle mit Revolut verbunden sind:

- auf Kosten eines Kunden wahrscheinlich einen finanziellen Gewinn erzielen oder einen finanziellen Verlust vermeiden werden
- ein Interesse am Ergebnis einer für einen Kunden erbrachten Dienstleistung haben, das sich vom Interesse des Kunden an diesem Ergebnis unterscheidet
- einen finanziellen oder sonstigen Anreiz haben, die Interessen eines Kunden oder einer Kundengruppe über die Interessen eines anderen Kunden zu stellen
- das gleiche Geschäft wie der Kunde betreiben oder

- von einer anderen Person als dem Kunden in Bezug auf eine für den Kunden erbrachte Dienstleistung einen Anreiz in Form von Geldern, Waren oder Dienstleistungen erhalten oder erhalten werden, der nicht der Standardprovision oder -gebühr für diese Dienstleistung entspricht

4. Aufdeckung und Handhabung von Interessenkonflikten

Revolut bietet derzeit die folgenden Dienstleistungen im Anlagebereich und Tätigkeiten in Bezug auf verschiedene Finanzinstrumente an:

- Entgegennahme und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente
- Ausführung von Aufträgen im Namen der Kunden und
- Diskretionäre Portfolioverwaltung
- Handel auf eigene Rechnung (in Form eines abgestimmten Eigenhandels).

Revolut bietet auch den zusätzlichen Service der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten für Rechnung von Kunden an, einschließlich der Depotverwaltung und damit zusammenhängender Dienstleistungen wie der Verwaltung von Barmitteln/Sicherheiten.

Revolut ist auch für die Erbringung anderer Anlagedienstleistungen oder Nebendienstleistungen wie Anlageberatung, Underwriting und Platzierung von Finanzinstrumenten sowie Anlageforschung und Finanzanalyse lizenziert, bietet seinen Kunden jedoch derzeit keine dieser Anlagedienstleistungen oder Nebendienstleistungen an. Daher ist Revolut der Auffassung, dass es im Zusammenhang mit diesen Dienstleistungen zu keinen Interessenkonflikten kommen kann. Diese Zusammenfassung beschreibt daher geeignete Schritte sowie organisatorische und administrative Vorkehrungen, die Revolut getroffen hat, um Interessenkonflikte im Zusammenhang mit den von Revolut derzeit erbrachten Dienstleistungen, wie oben dargelegt, zu erkennen, zu verhindern oder zu bewältigen.

Wir sind nach geltendem Recht verpflichtet, wirksame organisatorische und administrative Vorkehrungen zu treffen und zu unterhalten, um alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, damit Interessenkonflikte bewältigt und verhindert werden können, die die Interessen unserer Kunden schädigen oder schädigen könnten.

Wenn es nicht möglich ist, einen Interessenkonflikt zu vermeiden oder zu verwalten, liegt es im Ermessen von Revolut, die Erbringung der angeforderten Dienstleistung abzulehnen. Im Rahmen des Governance-Rahmens von Revolut wurden eine Reihe von organisatorischen Vorkehrungen, Systemen und internen Kontrollen eingeführt, die darauf abzielen, potenzielle Interessenkonflikte zu erkennen und zu bewältigen, um Schäden für die Interessen der Kunden von Revolut zu verhindern. Zu den Maßnahmen, die Revolut zur Bewältigung oder gegebenenfalls zur Minderung von Interessenkonflikten einsetzt, gehören unter anderem: i) eine angemessene Aufgabentrennung, II) die Schaffung von Informationsbarrieren, beispielsweise durch physische oder digitale Trennung bestimmter Funktionen oder Stellen (soweit erforderlich), III) die Festlegung einschlägiger Strategien und Verfahren, IV) regelmäßige Schulungen relevanter Personen. Diese Regelungen, Systeme und Kontrollen umfassen insbesondere:

- Governance-Struktur, z. B. ernannte Risk Management and Compliance Officers von Revolut, die für die Implementierung und Wartung von Systemen und Kontrollen zur Bewältigung potenzieller Interessenkonflikte zuständig sind
- Aufsicht der Geschäftsleitung, Verwaltung von Informationen und Berichterstattung
- Obligatorische Schulung und jährliche Bescheinigungen aller relevanten Personen zu Interessenkonflikten, einschließlich solcher, die sich aus externen Geschäftsinteressen, Vergütungsanreizen, Anreizen, Vorkehrungen zur bestmöglichen Ausführung und persönlichen Kontengeschäften ergeben könnten
- Verpflichtung für alle relevanten Personen, wahrgenommene, mögliche oder bestehende Interessenkonflikte über ein spezielles internes Berichtsportal für die Beurteilung durch unser Compliance-Team zu melden. Revolut führt eine Liste aller Konflikte, die zu einem Interessenkonflikt führen können, mit einer Aufzeichnung der zur Bewältigung solcher Konflikte empfohlenen Kontrollen
- Eskalation materialisierter oder wahrscheinlich eintretender Interessenkonflikte durch das Compliance-Team an unser Executive Risk Committee und gegebenenfalls an unseren Vorstand
- Richtlinie und Verfahren der Global Revolut Group zu Interessenkonflikten, Richtlinie und Verfahren zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie Regelungen für den Handel auf eigene Rechnung

Sollten die von Revolut getroffenen organisatorischen und administrativen Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten, die sich nachteilig auf die Interessen der Kunden auswirken, nicht ausreichen oder nicht ausreichen können, wird Revolut Ihnen die allgemeine Art und/oder die Quelle von Interessenkonflikten sowie

die zur Minderung dieser Risiken ergriffenen Maßnahmen offenlegen, bevor Geschäfte in Ihrem Namen oder mit Ihnen getätigt werden.

Konflikte im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

In Anbetracht der Art des Geschäfts von Revolut und der derzeit erbrachten Anlagen-/Nebendienstleistungen sowie der derzeit von Revolut durchgeführten Anlagetätigkeiten wird davon ausgegangen, dass es keine Finanzinstrumente gibt, die einen Interessenkonflikt verursachen oder führen könnten, wenn Revolut seine Anlagen- oder Nebendienstleistungen erbringt oder Transaktionen mit Finanzinstrumenten tätigt.

Wenn Revolut Finanzinstrumente erkennt, die aufgrund einer Änderung der Art des Geschäfts von Revolut oder auf andere Weise zu einem Interessenkonflikt führen oder führen können, werden diese ordnungsgemäß aufgezeichnet und relevante Details in Bezug auf solche Finanzinstrumente und Interessenkonflikte unverzüglich dem Chief Executive Officer, dem Head of Regulatory Compliance und/oder anderen relevanten Leitungsgremien gemeldet. Die Leiter der einzelnen Funktionen innerhalb der Abteilung für Vermögenswerte und Trading sind für die Überwachung ihres jeweiligen Bereichs verantwortlich und melden solche Interessenkonflikte den zuständigen Leitungsgremien von Revolut.

Nachdem ein Finanzinstrument von den zuständigen Leitungsgremien von Revolut als Ursache für Interessenkonflikte identifiziert wurde, werden relevante Informationen über solche Finanzinstrumente den relevanten Personen oder anderen Mitarbeitern, Auftragnehmern oder Vertretern zur Verfügung gestellt, die Dienstleistungen im Anlagebereich für Revolut-Kunden erbringen oder das Recht haben, Transaktionen im Namen von Revolut abzuschließen. Die Bestätigung des Eingangs dieser Informationen wird ordnungsgemäß aufgezeichnet.

Vereinbarungen im Zusammenhang mit Insiderinformationen

Aufgrund der Art des Investmentgeschäfts von Revolut sowie der derzeit von Revolut erbrachten Investitions- und Nebendienstleistungen oder der von Revolut ausgeführten Anlagetätigkeiten ist Revolut (oder die Rechtspersönlichkeiten der Revolut Group) nicht im Besitz von Insiderinformationen und sollte auch nicht im Besitz von Insiderinformationen sein. Daher wird nicht erwartet, dass relevante Personen Insiderinformationen im Rahmen ihrer Rolle erhalten oder besitzen.

Relevante Personen dürfen nicht auf der Grundlage von Insiderinformationen handeln (unabhängig von der Quelle, aus der solche Informationen erlangt wurden). Wenn eine relevante Person von den Marktmissbrauchssystemen von Revolut beim Handel mit

Insiderinformationen entdeckt wird, wird sie gemäß der Marktmissbrauchsrichtlinie an die Bank of Lithuania und/oder andere Behörden gemeldet.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Bestimmungen und gemäß den Richtlinien für den Handel mit persönlichen Konten ist Revolut der Auffassung, dass es keine bestimmten Finanzinstrumente gibt, deren Kauf oder Verkauf (oder das Abschließen anderer Transaktionen in Bezug auf solche Finanzinstrumente) relevanten Personen oder Aktionären von Revolut untersagt sein sollte.

5. Auftragsabwicklung und das beste Interesse des Kunden

Wenn wir Ihnen Dienstleistungen im Anlagebereich anbieten, handeln wir als Vermittler, indem wir Ihre Aufträge zur Ausführung oder Weiterleitung an einen Drittmakler weiterleiten, oder als Vermittler bei der Zusammenführung von Aufträgen (wie unten erläutert). Wenn wir als Vermittler auftreten, schließen wir Geschäfte mit Finanzinstrumenten in unserem eigenen Namen, aber für Rechnung und zugunsten unserer Kunden ab. Unsere Hauptverpflichtung besteht darin, zu gewährleisten, dass Ihre Aufträge unverzüglich und fair an den Drittmakler übermittelt werden.

Revolut wird in Bezug auf Aktien, Anleihen, börsengehandelte Fonds (ETFs) und Geldmarktfonds als Vertreter auftreten und immer dann, wenn Revolut Ihnen Dienstleistungen im Bereich Portfoliomanagement (Robo-Advisor) anbietet.

Wenn wir auf Basis eines Eigenhandels handeln, schalten wir uns zwischen den Käufer (z. B. Sie) und den Verkäufer (z. B. Liquiditätsanbieter) der Transaktion, sodass wir während der gesamten Ausführung der Transaktion keinem Marktrisiko ausgesetzt sind. In solchen Fällen werden beide Seiten der Transaktion gleichzeitig ausgeführt und die Transaktion wird zu einem Preis abgeschlossen, bei dem wir keinen Gewinn oder Verlust erzielen, mit Ausnahme unserer anwendbaren Provisionen, die gemäß unseren Geschäftsbedingungen berechnet werden. Da wir durch den Eigenhandel keinem Marktrisiko der Transaktion ausgesetzt sind und Ihre Verluste daher nicht unseren Gewinnen entsprechen (oder umgekehrt), führt die Ausübung dieser Funktion nicht zu einem Interessenkonflikt zwischen uns und unseren Kunden.

Revolut handelt bei Differenzaufträgen auf Basis des Eigenhandelsprinzips, was zur Ausführung eines Kauf- oder Verkaufsauftrags mit einem oder mehreren Liquiditätsanbietern führt.

Mit Ausnahme des Eigenhandels in Bezug auf Differenzkontrakte (CFDs) betreibt Revolut keine Handelsaktivitäten auf eigene Rechnung in Bezug auf Finanzinstrumente, die auf der Anlageplattform verfügbar sind, und tritt daher nicht als Gegenpartei bei den Transaktionen des Kunden auf. Daher sind wir der Auffassung, dass zwischen Revolut, seinen relevanten Personen (oder seinen verbundenen Personen) und seinen Kunden in dieser Hinsicht keine Konflikte entstehen.

Revolut ist verpflichtet, im besten Interesse des Kunden zu handeln und alle ausreichenden Schritte zu Unternehmen, um bei der Ausführung der Kundenaufträge das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen. Zusätzlich zu einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung, Bewertung und Überwachung der Fachkompetenz und Marktreputation von Drittmaklern und Liquiditätsanbietern verlangt Revolut auch eine vertragliche Verpflichtung dieser Drittmakler, die bestmögliche Ausführung sicherzustellen. Ziel ist es, für Revolut-Kunden das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf die Gesamtkosten zu erzielen, die den Preis des Finanzinstruments, die Ausführungskosten, die Geschwindigkeit der Ausführung und andere relevante Faktoren umfassen.

Bei der Erbringung von Portfoliomanagementdienstleistungen analysieren wir eine breite Palette von Finanzinstrumenten anhand objektiver Kriterien wie Kosten, Liquidität und historische Performance. Wir schließen keine Finanzinstrumente in unsere Kundenportfolios ein, die von verbundenen Unternehmen der Revolut Group ausgegeben werden oder anderweitig durch rechtliche, wirtschaftliche oder vertragliche Beziehungen eng mit uns verbunden sind, die ein Risiko von Interessenkonflikten zum Nachteil unserer Kunden darstellen könnten.

Die ausgewählten Drittmakler und Liquiditätsanbieter sind völlig unabhängig von Revolut oder anderen Einheiten der Revolut Group, und Revolut hat keine Verbindung mit den Drittmaklern und Liquiditätsanbietern, mit Ausnahme der vertraglichen Beziehungen und Geschäftsdienstleistungen, die von Drittmaklern und Liquiditätsanbietern erbracht werden und für die wir aus eigenen Mitteln zahlen.

6. Anreize

Revolut akzeptiert und behält keine Gebühren, Provisionen oder irgendwelche monetären oder nicht monetären Vorteile von Dritten in Bezug auf die unseren Kunden erbrachten Anlagedienstleistungen („Anreize“) ein, außer in Fällen, in denen solche Anreize direkt an Kunden zurückgegeben werden, wie in Bezug auf unseren ETFs-Anlageplan-Service.

Wenn wir von einem Dritten Anreize in Bezug auf unsere reinen Ausführungsleistungen erhalten, werden wir diese entweder an einen solchen Dritten zurückgeben oder alle Zahlungen und/oder Vorteile an unsere Kunden übertragen. Wenn wir jedoch der Auffassung sind, dass solche Zahlungen oder Leistungen dazu dienen, die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern, und sie unsere Pflicht, ehrlich, fair und professionell im Einklang mit Ihrem besten Interesse zu handeln, nicht beeinträchtigen, können wir beschließen, solche Zahlungen und Leistungen einzubehalten. Wir werden dann sicherstellen, dass die Beibehaltung solcher Anreize durch die Bereitstellung verbesserter Dienstleistungen gerechtfertigt ist, die Ihnen einen spürbaren Nutzen bringen. Das Vorhandensein, die Art und der Umfang solcher Anreize werden in diesem Dokument offengelegt.

Wir erhalten Anreize von Dritten in Bezug auf die Ausführung Ihrer Transaktionen mit qualifizierten Finanzinstrumenten im Rahmen der ETF-Anlagepläne, senden diese jedoch vollständig an Sie zurück. Um sicherzustellen, dass Sie sofort von diesen Anreizen profitieren, wird Revolut die zu zahlende Provisionsgebühr vorfinanzieren und den finanziellen Vorteil im Voraus an Sie weitergeben. Zukünftige Zahlungen von Dritten werden dann mit dem Betrag der bereits an Sie zurückgesandten Vergünstigungen verrechnet.

Der genaue Wert der von Revolut erhaltenen und an Sie zurückgezahlten Anreize wird jährlich im Rahmen unseres Berichts „Kosten und Gebühren“ offengelegt. Falls Sie wissen möchten, wie viele Anreize Revolut für Ihre Bestellungen unter unterschiedlichen Marktbedingungen erhält und wie genau die Berechnungsmethode ist, lesen Sie bitte unsere Ex-ante-Informationen zu Kosten und Gebühren.

Wir können von Zeit zu Zeit bestimmte geringfügige, nicht monetäre Vorteile für oder von Dritten gewähren, akzeptieren oder behalten, wenn wir der Auffassung sind, dass diese in der Lage sind, die Qualität unserer Dienstleistungen für Sie zu verbessern. In diesem Fall stellen wir sicher, dass die Vorteile verhältnismäßig und angemessen sind und unsere Verantwortung, stets im besten Interesse unserer Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigen. Um das Risiko von Interessenkonflikten weiter zu minimieren, hat Revolut ein Verfahren zur Deklaration von Geschenken und Einladungen eingeführt, um die globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von Revolut zu unterstützen. Wenn Leistungen gewährt, akzeptiert oder beibehalten werden, sollen die Richtlinien von Revolut sicherstellen, dass diese Leistungen deklariert, vorab genehmigt und aufgezeichnet werden.

Die Revolut App kann Informationen, einschließlich Recherchen, enthalten, die von ausgewählten Drittanbietern bereitgestellt werden, und/oder Hypertext-Links zu den ausgewählten Drittanbieter-Websites. Während des Auswahlverfahrens gehen wir mit der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und geben nur Informationen von Dritten weiter, die wir als zuverlässig erachten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen, die wir von Drittanbietern erhalten und die wir über die Anlageplattform anzeigen. Alle von den ausgewählten Dritten erhaltenen Informationen, einschließlich Recherchearbeiten, wurden aus eigenen Mitteln bezahlt.

Revolut erhält von Dritten keine Vergütung, keinen Rabatt oder keinen monetären Vorteil für die Ausführung von Kundenaufträgen an einem bestimmten Handelsplatz oder Ausführungsplatz oder für die Weiterleitung von Kundenaufträgen an Dritte zur Ausführung an einem bestimmten Ausführungsplatz (auch als Zahlung für Auftragsfluss bezeichnet).

7. Überblick über die Systeme und Kontrollen von Revolut zur Bewältigung bestimmter Interessenkonflikte

Persönliches Trading

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Relevante Personen (oder ihre verbundenen Personen) können persönliche Kontogeschäfte tätigen, einschließlich persönlicher Investitionen in Wertpapiere oder Fonds. Dies kann zu einem Konflikt zwischen den Interessen der relevanten Person (oder der mit ihnen verbundenen Person) und den Kunden von Revolut führen, da dies „Frontrunning“ oder die Verwendung vertraulicher Informationen zum persönlichen Vorteil fördern kann.

Bestimmte potenzielle oder wahrgenommene Interessenkonflikte können unter anderem im Zusammenhang mit den Handelstätigkeiten der Kunden und der Sicherung der Finanzinstrumente der Kunden entstehen. Interessenkonflikte können in Situationen entstehen, in denen die betreffende Person Zugang zu sensiblen handelsbezogenen Informationen des RSEUAB-Kunden hat und möglicherweise persönlich von diesen Informationen profitiert.

Wir unterhalten angemessene Vorkehrungen, um persönliche Transaktionen zu verwalten oder zu verhindern, die zu einem Interessenkonflikt führen können, und um relevante Personen (oder ihre jeweiligen verbundenen Personen) daran zu hindern, Insiderhandel zu betreiben, mit wesentlichen nicht öffentlichen Informationen zu handeln und/oder vertrauliche Informationen über Kunden oder deren Transaktionen gegenüber Dritten offenzulegen oder missbräuchlich zu verwenden. Konkret:

- Relevanten Personen ist es nicht gestattet, persönliche Transaktionen zu tätigen, die im Widerspruch zu den Verpflichtungen von Revolut gemäß den geltenden Gesetzen über Märkte für Finanzinstrumente oder Marktmissbrauch stehen oder zu deren Konflikt führen könnten
- Wir verlangen, dass alle relevanten Personen (und im erforderlichen Umfang verbundene Personen) stets über unsere Beschränkungen für persönliche Transaktionen und die von Revolut in Verbindung mit persönlichen Transaktionen und der Offenlegung vertraulicher Informationen getroffenen Maßnahmen informiert sind
- Wir verlangen von allen relevanten Personen, dass sie uns unverzüglich über persönliche Transaktionen informieren, die sie abschließen, wenn der Wert der Transaktion den im Voraus festgelegten Betrag übersteigt.
- Persönliche Transaktionen unterliegen einer vordefinierten Mindesthaltefrist
- Relevante Personen müssen im Rahmen des jährlichen Bescheinigungsprozesses von Revolut bestätigen, dass sie die Vorkehrungen und Kontrollen von Revolut in Bezug auf Interessenkonflikte einhalten und verstehen.

Wenn wir bestimmte Funktionen an Dritte auslagern, stellen wir sicher, dass die Rechtspersönlichkeit, an die die Tätigkeit ausgelagert wird, Aufzeichnungen über persönliche Transaktionen führt, die von der relevanten Person innerhalb dieser Rechtspersönlichkeit getätigt werden, und diese Aufzeichnungen auf unsere Anfrage hin zur Verfügung stellt.

Die Nichteinhaltung der oben genannten Anforderungen stellt einen Verstoß gegen unsere Richtlinien für den Umgang mit persönlichen Konten dar, was weitere regulatorische Auswirkungen auf diejenigen mit sich bringen könnte, die einen Verstoß festgestellt haben.

Geschenke oder Bewirtung

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut-Systemen und -Kontrollen für den Umgang mit Interessenkonflikten identifiziert werden

Relevante Personen können Dritten im Zusammenhang mit Dienstleistungen im Anlagebereich, die für unsere Kunden erbracht werden, Geschenke oder Einladungen machen oder von diesen erhalten, was deren Verhalten dahingehend beeinflussen könnte, dass sie sich zum Nachteil der Kunden unangemessen oder unethisch verhalten. Dies könnte verhindern, dass Revolut sich auf die Angemessenheit der Kosten für Dienstleistungen und die Qualität der angebotenen Dienstleistungen konzentriert, was dazu führen könnte, dass Revolut die Interessen eines Dritten gegenüber den Interessen seiner Kunden bevorzugt.

Um die mit Geschenken und Einladungen verbundenen Risiken zu managen, legt die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von Revolut spezifische Anforderungen und Verfahren für die Bereitstellung und Annahme von Geschenken und Einladungen fest. Die Mitarbeiter von Revolut müssen regelmäßig an obligatorischen Schulungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption teilnehmen. Revolut möchte gewährleisten, dass seine Mitarbeiter keine Geschenke oder Einladungen anbieten oder geben, erbitten oder annehmen, die wahrscheinlich im Widerspruch zu den Pflichten gegenüber seinen Kunden stehen oder ihr Verhalten in einer Weise beeinflussen, die den Interessen des jeweiligen Kunden schadet. Alle Geschenke und Einladungen, die von Dritten angenommen oder Dritten angeboten werden, müssen einen angemessenen nicht-monetären Nutzen darstellen, wie die Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und Schulungsveranstaltungen, Bewirtung von geringem Wert (z. B. Speisen und Getränke), und die Qualität der Dienstleistungen für Kunden verbessern. Geschenke und Einladungen müssen gemeldet und aufgezeichnet sowie bei geringwertigen Artikeln im Voraus von der Compliance-Abteilung oder dem Vorgesetzten der relevanten Person genehmigt werden. Unter bestimmten Umständen sind Geschenke und Bewirtungen nicht zulässig. Die Compliance-Abteilung führt regelmäßige Compliance-Prüfungen durch, um das bei Revolut bestehende Kontrollsystem zur Steuerung der mit der Vergabe und Annahme von Geschenken und Einladungen verbundenen Risiken zu bewerten.

Externe Geschäftsinteressen

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Relevante Personen verfügen möglicherweise über externe Geschäftsinteressen wie Direktorenposten, Beirats-, Aufsichtsrats- oder Vorstandsmitgliedschaften, Treuhandschaften oder anderweitige Funktionen innerhalb der Revolut Group oder in anderer Funktion für andere öffentliche oder private Unternehmen oder Wohltätigkeitsorganisationen. Diese externen Geschäftsinteressen können zu Konflikten mit den besten Interessen der Kunden führen.

Revolut hat Kontrollen eingeführt, sodass bei Aktienbeständen von Einzelpersonen in externen Unternehmen oder wenn eine Einzelperson beabsichtigt, eine solche Position zu übernehmen, eine Meldung und in vielen Fällen eine Vorabgenehmigung erforderlich ist. Darüber hinaus sind Direktoren, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der relevanten Leitungsgremien von Revolut (z. B. Mitglieder des Executive Risk Committee) verpflichtet, Interessenkonflikte im Rahmen ihrer Pflichten offenzulegen.

Vergütungsanreize

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Die globale Richtlinie zur Vergütung und Unternehmensführung von Revolut enthält Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten, fördert verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln und fördert das Risikobewusstsein und das umsichtige Eingehen von Risiken. Konkret:

- Unsere Vergütungspraktiken sind so konzipiert, dass kein Interessenkonflikt oder Anreiz entsteht, der relevante Personen dazu veranlassen könnte, ihre eigenen Interessen oder die Interessen von Revolut zum potenziellen Nachteil unseres Kunden zu bevorzugen.
- Wir vergüten oder bewerten die Leistung unserer Mitarbeiter nicht in einer Weise, die mit unserer Pflicht, in Ihrem besten Interesse zu handeln, in Konflikt steht.
- Wir halten stets ein Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen aufrecht, damit unsere Vergütungsstruktur nicht die Interessen von Revolut oder seiner relevanten Personen gegen Ihre Interessen begünstigt.
- Die Vergütung und ähnliche Anreize relevanter Personen basieren nie ausschließlich oder überwiegend auf quantitativen kommerziellen Kriterien und berücksichtigen in vollem Umfang angemessene qualitative Kriterien, die die Einhaltung der geltenden Vorschriften, die faire Behandlung von Kunden und die Qualität der für unsere Kunden erbrachten Dienstleistungen widerspiegeln.
- Unsere Vergütungspraktiken gelten für alle relevanten Personen, soweit die Vergütung solcher Personen und ähnliche Anreize keinen Interessenkonflikt verursachen, der sie dazu ermutigt, gegen Ihre Interessen zu handeln.